

Bedienungsanleitung

cyber**Jack**[®] secoder



Inhaltsverzeichnis

1 / Vorwort	1
2 / Gerätebeschreibung	2
3 / Chipkartenleser in Betrieb nehmen	3
3.1 Chipkartenleser auspacken und aufstellen	3
3.2 Beschreibung der Bedienelemente	4
3.3 Maßnahmen zum sicheren Betrieb	4
4 / Installation der Hardware am PC	5
4.1 Treiberinstallation unter Windows	5
4.2 Treiberinstallation unter Linux	5
4.3 Treiberinstallation unter Mac	6
5 / Die Funktionen Ihres Chipkartenlesers	9
5.1 Gerätemenü	9
5.2 Gerätemanager	10
5.3 Die Funktion sichere PIN-Eingabe	13
5.4 Integration des cyberJack-Chipkartenlesers in Anwendungen	14
5.5 TAN-Generierung	14
5.5.1 Manuelle TAN-Generierung	14
5.5.2 Manuelle TAN-Generierung mit ATC	15
5.5.3 TAN-Generierung mit chipTAN USB	15
6 / Sicherheitshinweise	17
7 / Support	18
8 / Technische Referenzen	19
8.1 LED-Funktionen	19
8.2 Geräteidentifizierung	19
8.3 Sicherheitsfunktionen	21
Index	22

1 / Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Chipkartenleser aus der cyber**Jack**[®] Familie von **REINERSCT** entschieden haben. Das Gerät wurde in Deutschland entwickelt und mit größter Sorgfalt hergestellt, so dass es Sie viele Jahre zuverlässig unterstützt. Nachfolgend möchten wir Sie kurz über die wichtigsten Einsatzgebiete eines cyber**Jack**[®] Chipkartenlesers informieren.

HBCI – Homebanking*

Kontoabfragen, Überweisungen und Wertpapiergeschäfte von zu Hause aus tätigen: Die Basis für sicheres Homebanking ist HBCI. Dieser Standard der deutschen Kreditwirtschaft ist dem Verfahren mit PIN und TAN weit überlegen. Denn HBCI bietet deutlich mehr Sicherheit und Komfort:

Daten, die über das Internet an die Bank geschickt werden, werden zuvor verschlüsselt und mit einer elektronischen Signatur versehen.

Elektronische Signatur – Die Unterschrift fürs Internet*

Die rechtsgültige persönliche Unterschrift im Internet kommt und mit ihr der Schutz vor Manipulation: die Elektronische Signatur. Mit dieser elektronischen Unterschrift können Sie Verträge, Steuererklärungen, Dokumente an kommunale Dienste aber auch E-Mails und vieles mehr signieren und verschlüsseln.

* Für diese Anwendungen benötigen Sie ggf. noch Zusatzsoftware und/oder Chipkarten von Drittanbietern. Homebanking-Chipkarten erhalten Sie von Ihrem Kreditinstitut, Signaturkarten von Trustcentern.

Mit der cyber**Jack**[®]-Produktfamilie finden Sie für alle diese Anwendungen das passende Gerät. Wie Sie Ihren Chipkartenleser anschließen, bedienen und in Ihre Anwendungen integrieren, beschreibt die vorliegende Anleitung.

Viel Erfolg mit Ihrem neuen Gerät wünscht Ihnen

REINER SCT
Reiner Kartengeräte GmbH & Co. KG
Baumannstr.18
78120 Furtwangen
Germany

www.reiner-sct.com

2 / Gerätebeschreibung

cyberJack® secoder

Dieser Chipkartenleser wurde speziell für das bequeme und sichere Onlinebanking mit der SECCOS-Bankenkarte entwickelt.

Der SECODER-Standard wurde von der deutschen Kreditwirtschaft spezifiziert. Ziel war es, einen einfachen und primär für das Onlinebanking optimierten Chipkartenleser zu definieren, damit Onlinetransaktionen durch eine Datenvisualisierung im Display des Chipkartenlesers noch besser abgesichert werden können.

Deshalb besitzt der cyberJack® secoder unter anderem auch eine besondere Sicherheitsfunktion, die die sichere Anzeige der Onlinebanking-Transaktionsdaten unterstützt. So werden zum Beispiel Empfängerkontonummer und Betrag der Transaktionen im eigenen Display angezeigt. Angreifer, die versuchen die Empfängerkontonummer Ihrer Überweisung zu manipulieren, können Sie somit sofort entlarven. Denn die Anzeige des cyberJack® secoder ist stets unabhängig von der Anzeige Ihres PC-Monitors und damit durch Trojaner oder Phisher nicht manipulierbar.



cyberJack® secoder

3 / Chipkartenleser in Betrieb nehmen

3.1 Chipkartenleser auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten¹⁾:

- cyberJack[®] secoder Chipkartenleser
- Standfuß
- Zusätzliche USB-Verlängerung (1,5m)
- Kurzanleitung zur Geräteinstallation

1)

Sollten Sie das Gerät nicht direkt von REINER SCT beziehen, befinden sich unter Umständen noch weitere Komponenten in der Verpackung.

Aufstellen cyberJack[®] secoder

Bitte entnehmen Sie Gerät und Standfuß aus der Verpackung und schieben Sie den Standfuß in die Führung auf der Rückseite des Geräts komplett ein, so dass der Chipkartenleser einen sicheren Stand hat. Das Anschluss-Kabel können Sie in die am Standfuß angebrachte Kabelführung einlegen, so dass der Kabelabgang nach hinten erfolgt. Stellen Sie das Gerät so auf, dass Sie stets alle Bedienelemente im Blickfeld haben und bequem die Tastatur bedienen können.

Sicherheitshinweis Gerätesiegel

Achten Sie darauf, dass das aufgebrachte Siegel unbeschädigt ist und der Abbildung auf dem Foto entspricht. Bei einer Beschädigung der Gerätesiegel besteht Manipulationsverdacht. Bitte wenden Sie sich in diesen Fall umgehend an Ihren Fachhändler und verwenden Sie das Gerät nicht.



Sicherheitsversiegelung
cyberJack secoder, rechte Seite



Sicherheitsversiegelung
cyberJack secoder, linke Seite

3.2 Beschreibung der Bedienelemente

Aufnahme für Chipkarten

Die Chipkarten werden mit dem Chip voraus bis zum Anschlag in das Gerät eingesteckt. Der Chip zeigt dabei nach oben zur Tastaturseite.

Leuchtdioden (LEDs)

Gelbe LED Anzeige sicherer Betrieb, Anzeige Fehlerzustand

Genauere Informationen zu den LED-Funktionen erhalten Sie im Kapitel [LED-Funktionen](#)^[19].

Display

Der cyberJack® secoder verfügt über ein Display mit zwei Zeilen á 16 Zeichen. Auf dem Display werden Steuertexte für die Eingabe der PIN ausgegeben.

Beschreibung der Bedienelemente

Tastenbezeichnung	Beschriftung	Funktion
C-Taste	C	Einzelne Zeichen löschen oder im Menü zurück
Clear-Taste	CLR	Löschen des Inhalts des Eingabefensters
Menü-Taste	@	Aufruf des Gerätemenüs
OK-Taste	OK	Bestätigung Ihrer Eingabe / Auswahl
Pfeiltasten	▲ ▼	Navigieren durch das Menü

3.3 Maßnahmen zum sicheren Betrieb

Aufstellung des cyberJack®

Stellen Sie den cyberJack®-Chipkartenleser stets so auf, dass Sie die LED an der Gerätevorderseite im Blick haben. Die LED zeigt folgende Zustände an:

- Gelbe LED blinkt

Modus Sichere PIN-Eingabe/ Sichere Applikation ist aktiviert. Während des Modus Sichere PIN-Eingabe läßt der cyberJack® keine Eingaben des PCs zu. Die Eingabe der PIN wird im Gerät zwischengespeichert. Während der PIN Eingabe zeigt der cyberJack® den Text ‚Bitte Geheimzahl eingeben:‘ (bzw. ‚Neue Geheimzahl eingeben‘) gefolgt von einem ‚*‘ für jede eingegebene PIN-Ziffer an.

- Gelbe LED leuchtet permanent

Fehler (Falls trotz Ein- und Ausstecken des Geräts der Fehlerfall weiter besteht, kontaktieren Sie bitte den Support.)

Funktion Sichere PIN-Eingabe

Ihr cyberJack®-Chipkartenleser verfügt über eine Funktion zur sicheren Eingabe von PINs. Die von Ihnen verwendete Applikation muss diese Funktion unterstützen! Die PIN wird über die interne Tastatur des Chipkartenlesers eingegeben. Bei der Funktion Sichere PIN-Eingabe darf die PIN nur eingegeben werden, wenn am Chipkartenleser die gelbe LED blinkt! Andernfalls werden Ihre Eingaben ggf. an den PC übertragen und können dort evtl. zu einem späteren Zeitpunkt ausgelesen werden. Die PIN-Eingabe wird mit [OK] bestätigt. Mit der [CANCEL-Taste] kann abgebrochen werden. Ausführliche Informationen zur Sicheren PIN-Eingabe finden Sie [hier](#)^[13].

4 / Installation der Hardware am PC

4.1 Treiberinstallation unter Windows



Dieser Chipkartenleser wird aktuell von allen von Microsoft offiziell veröffentlichten und vom erweiterten öffentlichen Support eingeschlossenen Windows Betriebssysteme für PC und Server (32 / 64 Bit) unterstützt.



Bitte installieren Sie die Gerätetreiber (cyberJack BaseComponents) unbedingt mit Administrator-Rechten!
-> Rechte Maustaste „Als Administrator ausführen“

Der cyber**Jack**[®] **secoder** wird an die USB-Schnittstelle Ihres Computers, bzw. an einen USB-Hub angeschlossen.



Die Installation cyber**Jack**[®] Base Components ist zum Betrieb der cyber**Jack**[®] **secoder** Chipkartenleser unbedingt erforderlich. Hierin sind die Systemtreiber enthalten. Desweiteren wird der Gerätemanager mit den Funktionen Gerätetest, Treiberupdate und Online-Support installiert. Die cyber**Jack**[®] BaseComponents benötigen Sie auch, um die Firmware des cyber**Jack**[®] **secoder** zu aktualisieren. Die cyber**Jack**[®] BaseComponents finden Sie unter www.reiner-sct.com/treiber. Laden Sie die entsprechende Treiber-Datei herunter und starten Sie das Installationsprogramm **bc_x_x_x.exe** mit einem Doppelklick.



Folgen Sie bei der Installation den jeweiligen Hinweisen des Installationsprogramms. Nach Beendigung der Installation muss der PC nun neu gestartet werden, damit die installierten Treiber aktiviert werden. Im Windows Start-Menü wurde ein neuer Ordner REINER SCT cyberJack mit den Menüpunkten cyberJack Gerätemanager, Funktionstest, REINER SCT im Internet, Supportanfrage und ZKA Komponenten aktualisieren angelegt.

4.2 Treiberinstallation unter Linux

Zur Installation der Treiber für den cyber**Jack**[®] **secoder** benötigen Sie eine Internetverbindung. Stecken Sie den Chipkartenleser noch nicht ein!

Die Installation der Treiber für den cyber**Jack**[®] **secoder** teilt sich grundsätzlich in zwei Schritte auf:

- a) Installation des PCSCD-Treibers und dessen Abhängigkeiten zu installieren
- b) Installation des aktuellen Treiber für den cyber**Jack**[®] **secoder**

Vorgehensweise:

1. Bitte installieren Sie zuerst den PCSCD-Treiber mit Hilfe der Paketverwaltung Ihrer Distribution.
2. Laden Sie sich danach den aktuellen Treiber passend für Ihre Distribution und Ihren Prozessor unter www.reiner-sct.com/treiber herunter.
3. Führen Sie die Installation dieses Treibers mittels Doppelklick aus.
4. Bitte führen Sie einen Neustart durch.
5. Die Treiberinstallation ist nun abgeschlossen. Sie können nun den cyberJack® secoder in eine USB-Buchse Ihres Computers einstecken und verwenden.

4.3 Treiberinstallation unter Mac



Dieser Chipkartenleser wird aktuell von allen von Apple offiziell veröffentlichten und vom aktuellen öffentlichen Support eingeschlossenen OS X 10.6 Betriebssysteme (32 / 64 Bit) unterstützt.

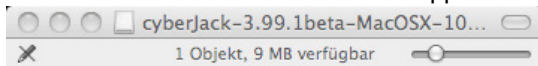
Der cyberJack® secoder wird an die USB-Schnittstelle Ihres Computers, bzw. an einen USB-Hub angeschlossen. **Bitte lesen Sie vor dem Einstecken des Chipkartenlesers unbedingt die nachfolgenden Informationen!**



Für den cyberJack® secoder ist eine Treiberinstallation notwendig.

Zur Installation der Treiber für den cyberJack® secoder benötigen Sie eine Internetverbindung. Stecken Sie den Chipkartenleser noch nicht ein!

Laden Sie sich den Treiber für den cyberJack® secoder unter www.reiner-sct.com/treiber herunter und führen Sie die Treiberdatei mittels Doppelklick aus. Sie werden nun durch die Installation geführt.

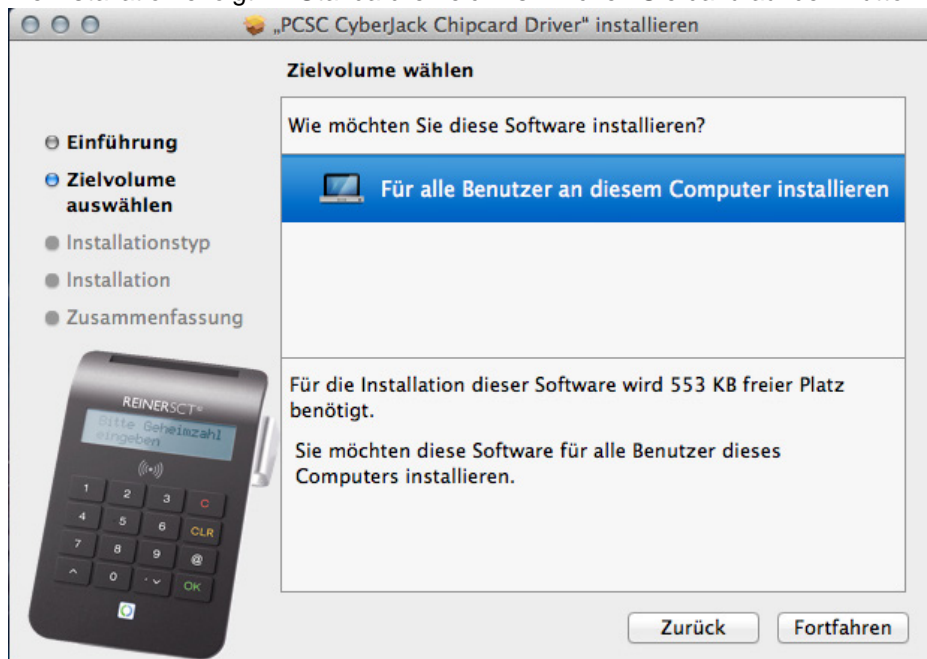


cyberJack-3.99.1beta.pkg

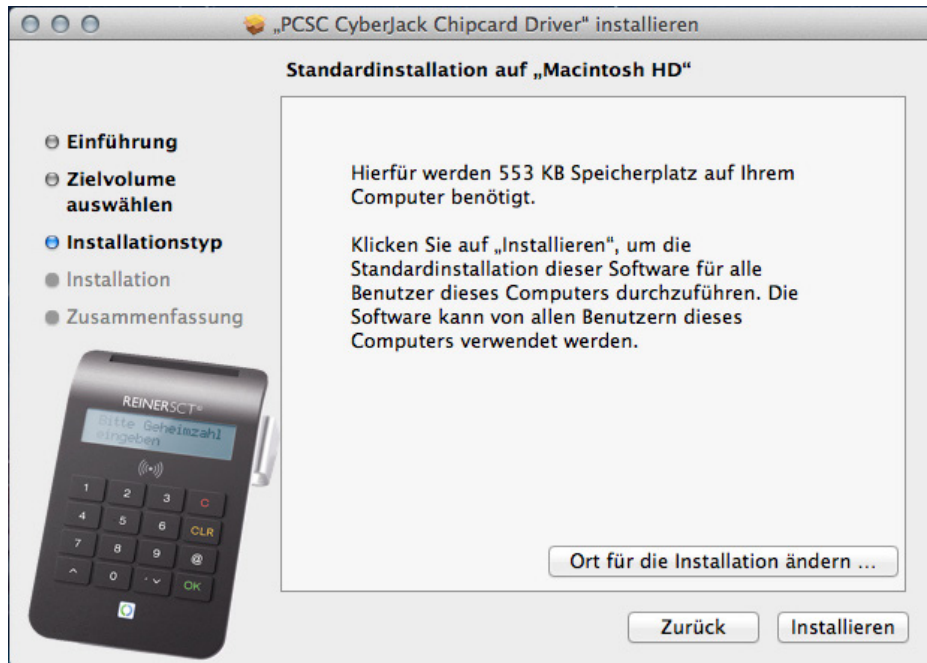
Klicken Sie auf den Button "Fortfahren" um die Installation des Treibers zu starten.



Die Installation erfolgt im Standardverzeichnis. Klicken Sie dazu auf den Button "Fortfahren".



Klicken Sie auf den Button "Installieren".



Erlauben Sie nun durch Eingabe Ihres Benutzernamen und Ihres Kennworts die Treiberinstallation. Bitte beachten Sie, dass der Benutzer die Rechte hierfür besitzen muss.

Die Treiber-Installation ist nun abgeschlossen.



Sie können nun den cyber**Jack**® **secoder** in eine USB-Buchse Ihres Computers einstecken und verwenden.

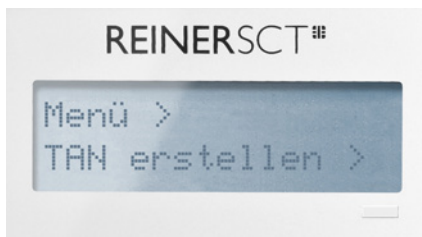
Funktionstest: Legen Sie die login**Card** oder den neuen elektronischen Personalausweis auf den angeschlossenen Chipkartenleser. Bei korrekter Installation leuchtet die grüne Leuchtdiode (LED) am Chipkartenleser.

5 / Die Funktionen Ihres Chipkartenlesers

5.1 Gerätemenü

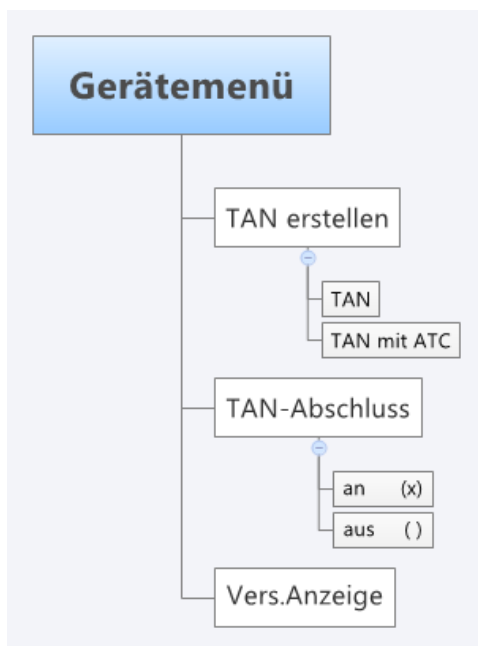
Im Gerätemenü können Sie verschiedenste Einstellungen vornehmen und Anwendungen starten. Gehen Sie bitte dabei folgendermaßen vor.

Um ins Gerätemenü zu gelangen, drücken Sie bei eingestecktem Gerät die **@-Taste**. Im Display wird folgendes angezeigt.



Mit den Pfeiltasten können Sie durch das Menü navigieren. Mit der **OK-Taste** gelangen Sie in das jeweilige Untermenü. Mit der **C-Taste** verlassen Sie das Untermenü.

Das Gerätemenü des cyber**Jack**[®] **secoder** hat folgenden Aufbau, der im Folgenden erklärt wird.



TAN erstellen

TAN: Hier können Sie eine TAN manuell generieren. Siehe Kapitel [Manuelle TAN-Generierung](#)^[14].

TAN mit ATC: Hier können Sie die manuelle TAN-Generierung mit Anzeige des ATCs starten. Siehe Kapitel [Manuelle TAN-Generierung mit ATC](#)^[15]

TAN-Abschluss

Mit dieser Einstellung können Sie die Übertragung der generierten TAN beschleunigen.

TAN-Abschluss an (x) - Default-Einstellung -> normale TAN-Übertragung

TAN-Abschluss aus (x) -> Beschleunigte TAN-Übertragung

Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel [TAN-Generierung mit chipTAN USB](#)^[15]

Vers.Anzeige: Es werden Ihnen nacheinander die Versionen und Funktionen des cyber**Jack**[®] **secoder** am Display angezeigt

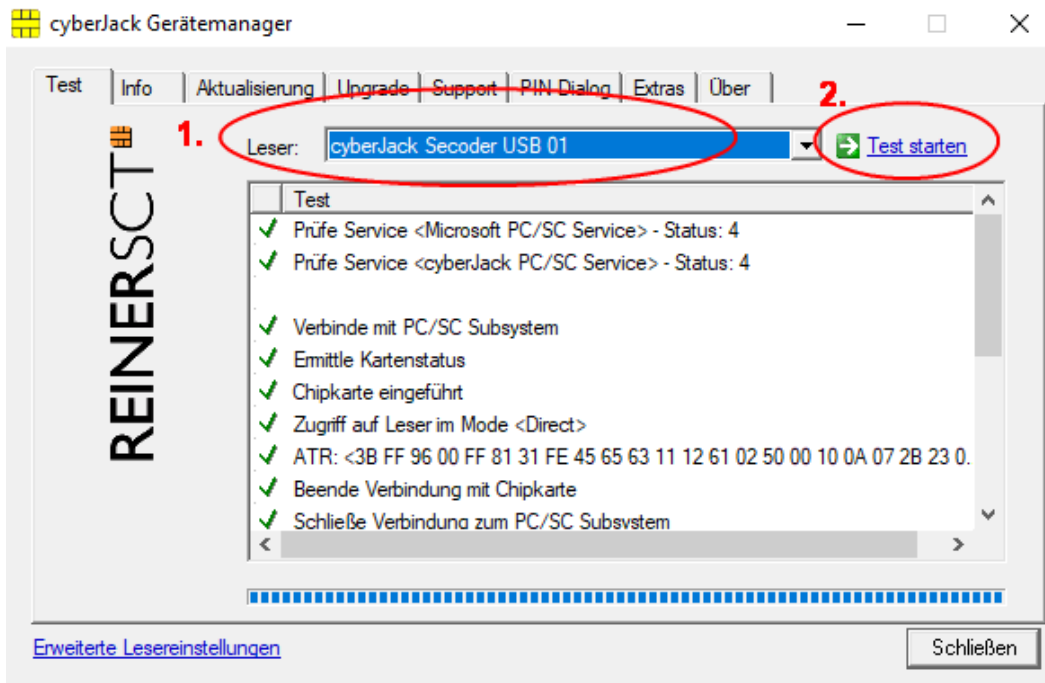
5.2 Gerätemanager

! Der cyberJack Gerätemanager steht nur für das Betriebssystem Windows zur Verfügung.

Starten Sie nach dem Neustart bitte das Programm cyberJack Gerätemanager, Funktionstest im Start-Menü unter Start > Programme > REINER SCT cyberJack. Beim Start des Gerätemanagers wird Ihnen ein Registrierungsdialog angezeigt. Wir empfehlen Ihnen, die Möglichkeit zur Registrierung zu nutzen, da Sie somit immer über neue Entwicklungen informiert werden, die Ihnen weiteren Nutzen zu Ihrem cyberJack® secoder bieten.

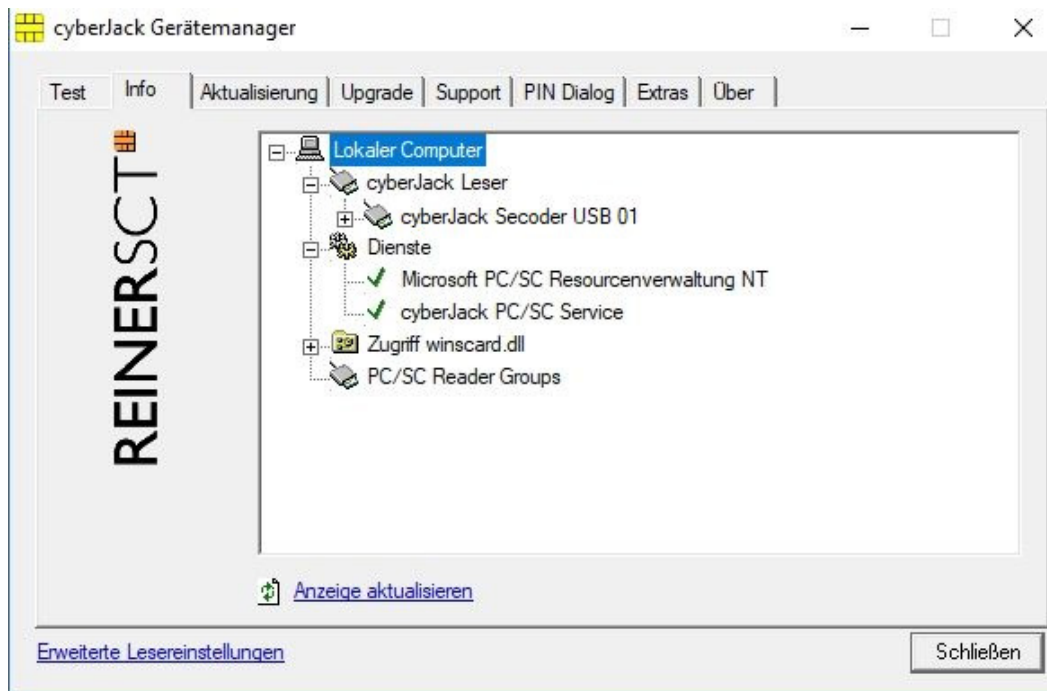
Registerkarte Test

Wenn Sie mehrere Chipkartenleser angeschlossen haben, können Sie unter (1) den entsprechenden Chipkartenleser auswählen. Nehmen Sie eine beliebige Chipkarte (GeldKarte, Telefonkarte, Versichertenkarte etc.) zur Hand, stecken Sie diese gemäß dem Symbol auf dem Gerät in den Schlitz des cyberJack® secoder bis zum Anschlag ein (die Karte verschwindet dabei etwa mit der halben Länge im Gerät) und betätigen Sie den Button [Test starten] (2). Es werden verschiedene Tests durchgeführt und dadurch überprüft, ob der cyberJack® secoder korrekt installiert wurde. Sollten beim Test Fehler auftreten, finden Sie Hilfe unter der Registerkarte Support. Hier können Sie sofort eine Verbindung zum Online-Testassistenten aufbauen und ein Fehlerprotokoll an unseren Support schicken.



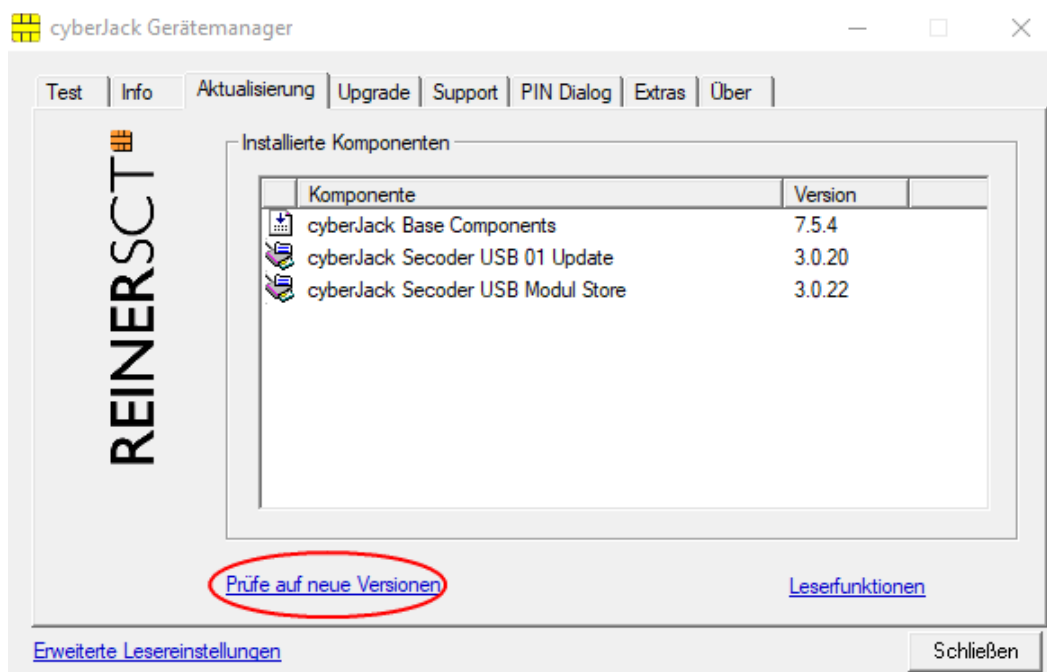
Registerkarte Info

Unter Info werden verschiedene Betriebs- und Konfigurationszustände des Chipkartenlesers sowie zugehöriger Komponenten angezeigt.



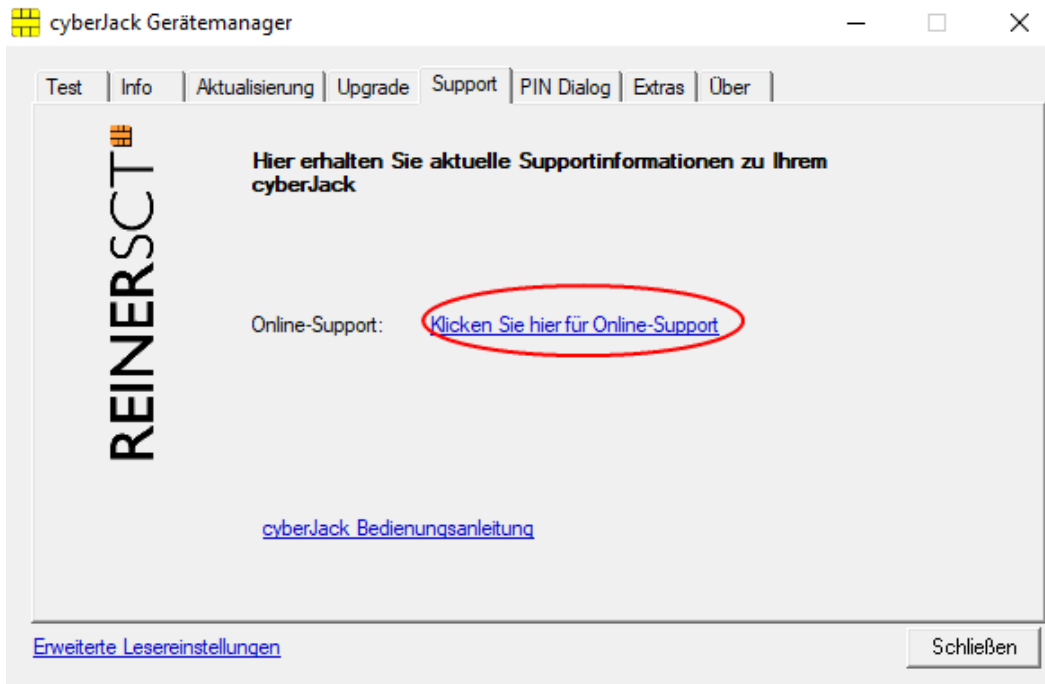
Registerkarte Aktualisierung

In Aktualisierung können Sie überprüfen, ob Sie noch über den aktuellen Treiberstand sowie Firmware für den cyberJack® secoder verfügen. Durch Betätigung des Links **Prüfe auf neue Versionen** wird Ihr Internet Browser gestartet und eine Verbindung zum REINER SCT Download Server hergestellt. Sollte Ihr Browser nicht komfortmäßig mit einer DFÜ-Verbindung verknüpft sein, starten Sie diese bitte manuell, bevor Sie auf neue Versionen prüfen. Liegen neue Versionen vor, können Sie Ihr System direkt aktualisieren. Folgen Sie dazu der Menüführung.



Registerkarte Support

Über Support haben Sie die Möglichkeit, direkt mit dem REINER SCT Support Kontakt aufzunehmen. Hierzu werden Ihre aktuellen cyberJack® Installationsdaten zusammen mit einigen wichtigen Angaben zu Ihrer PC-Konfiguration ermittelt und per E-Mail an REINER SCT versandt. Einer unserer Supportmitarbeiter wird sich daraufhin mit Ihnen per E-Mail in Verbindung setzen.

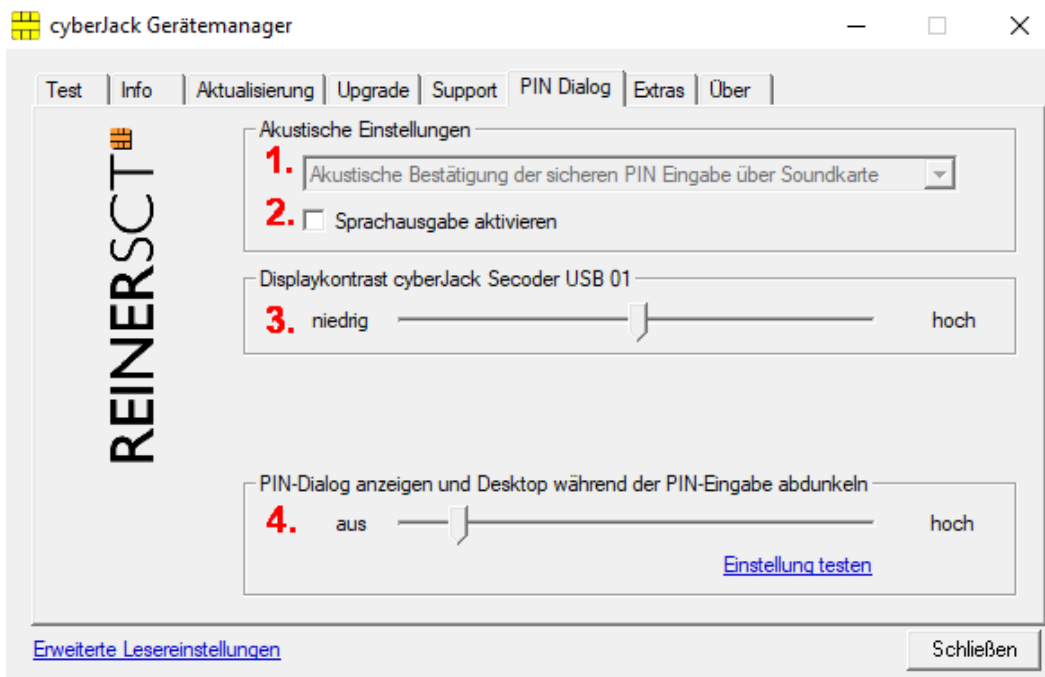


Registerkarte PIN Dialog

Im PIN Dialog sind aktivierbare Sonderfunktionen enthalten, mit denen bestimmte Sonderkonfigurationen eingestellt werden können. Diese werden zum Teil nur in sehr seltenen Fällen benötigt, weshalb Sie im Zweifelsfall die Auslieferungskonfiguration beibehalten sollten.

Akustische Einstellungen

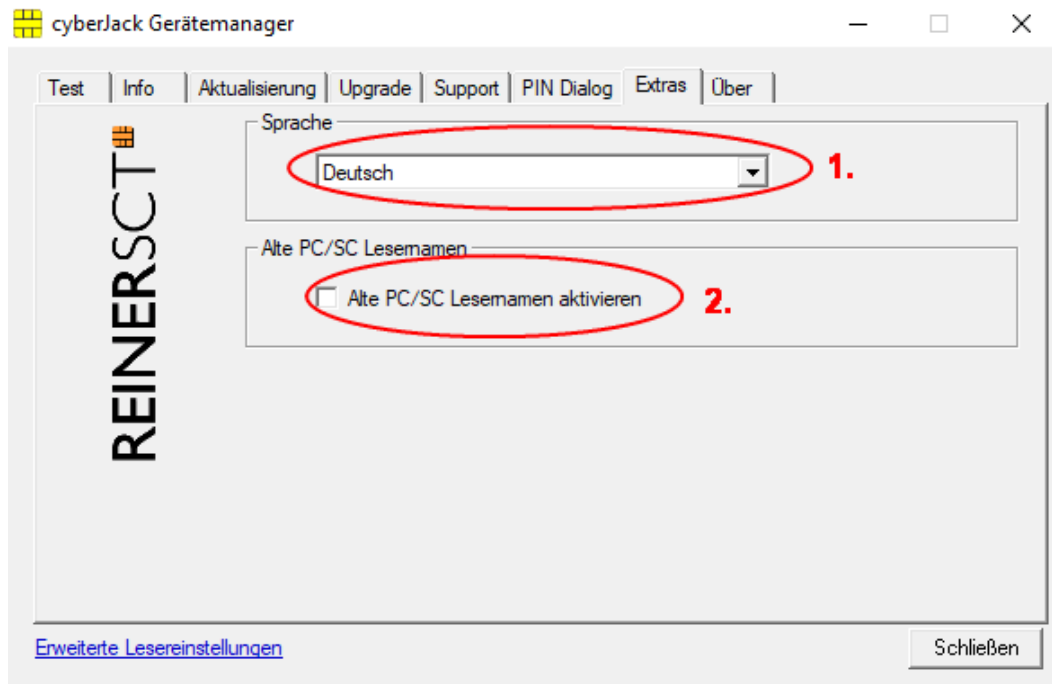
- (1) Hier können Sie auswählen, ob bei der PIN-Eingabe der Tastendruck einen Ton erzeugen soll.
- (2) Setzen Sie hier den Haken und die Aufforderung der PIN ertönt akustisch mit einer freundlichen Stimme.
- (3) Hier können Sie den Displaykontrast einstellen.
- (4) Während der PIN-Eingabe können Sie den Desktop per Schieberegler abdunkeln. Über den **Button Einstellung testen** können Sie den Grad der Einstellung testen.



Registerkarte Extras

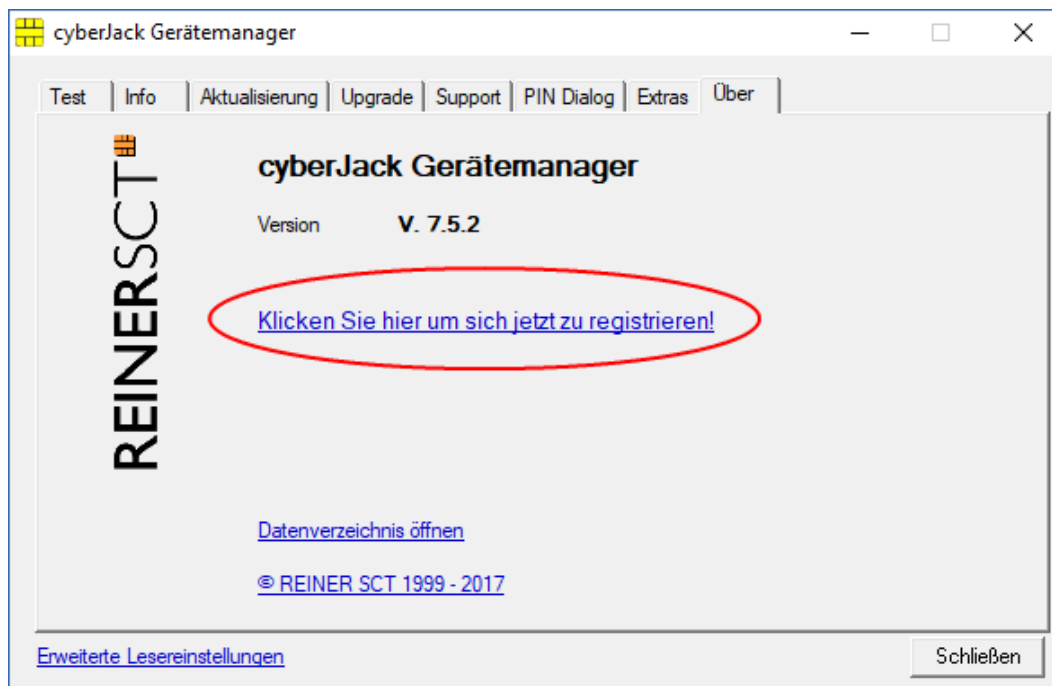
Hier können Sie die Sprache des Gerätemanagers (1) auswählen.

Bei einigen Signaturanwendungen kann es vorkommen, dass unsere Chipkartenleser nicht erkannt werden. Dann müssen die alten PS/SC Lesernamen aktiviert werden (2).



Registerkarte Über

Hier finden Sie die von Ihnen gemachten Registrierungsangaben, sowie einen direkten Link zur Homepage von REINER SCT, wo Sie sich über Produktneuheiten informieren können. Falls Sie sich noch nicht registriert haben, können Sie es hier jederzeit tun.



5.3 Die Funktion sichere PIN-Eingabe

Die Funktion Sichere PIN-Eingabe dient dazu, dass Ihre Geheimzahl in einer sicheren Umgebung bleibt. Verschiedene Hackerangriffe hatten bereits das Ausspähen der PIN zum Ziel. Die Angreifer machen sich hierbei die Tatsache zunutze, dass der PC eine unsichere Umgebung darstellt, bei der Tastatureingaben ohne Probleme aufgezeichnet und via Internet verschickt werden können. Die sichere

Eingabe der PIN wird durch die PC-Anwendung gesteuert. Die allermeisten Programme in den Bereichen Homebanking und Elektronische Signatur unterstützen diese Funktion.

Sichere Eingabe der PIN

Wird die sichere PIN-Eingabe durch die Anwendung gestartet, kann die PIN innerhalb der vorgegebenen Zeit eingegeben werden. Die Zeit zwischen der Eingabe von zwei PIN-Ziffern liegt bei 5 Sekunden, wobei für jede PIN-Ziffer 5 Sekunden zur Verfügung stehen. Die Anzeige des PIN-Dialoges erfolgt am Display des Chipkartenlesers.

Die ``-Zeichen stehen hierbei als Rückmeldung für einen Tastendruck. Die PIN-Ziffern selber verlassen den Chipkartenleser nicht und können aus diesem zu keinem Zeitpunkt ausgelesen werden.

Sicheres Ändern der PIN

Um die PIN im sicheren Modus zu ändern, wird zuerst die aktuelle PIN eingegeben. Anschließend wird die neue PIN zweimal eingegeben. Jede Eingabe der PIN wird mit der [OK-Taste] bestätigt.



Das sichere Ändern der PIN wird nicht von allen Chipkarten unterstützt. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte den Kartenemittenten (Bank, Trust-center etc.).

5.4 Integration des cyberJack-Chipkartenlesers in Anwendungen

Electronic Banking

Die Integration des Chipkartenlesers in die Homebanking-Anwendung geht in der Regel sehr einfach von statten. Viele Programme erkennen den cyberJack® bereits automatisch. Manche Anwendungen verlangen nach einer Angabe der CT-API-DLL. Diese ist für alle Geräte der cyberJack® Familie die ctrsct32.dll und steht im Windows Systemverzeichnis.

Elektronische Signatur

Softwarepakete zur Anwendung der elektronischen Signatur verwenden häufig die PC/SC-Schnittstelle. Die Treiber sind bereits im Betriebssystem enthalten.

GeldKarte

Hinweise zu Nutzungsmöglichkeiten der Geld-Karte im Internet erhalten Sie unter www.reiner-sct.com/geldkarte-shops.

5.5 TAN-Generierung

Mit dem cyberJack® secoder können Sie auf verschiedenen Wege eine TAN generieren. Dies wird im folgenden erklärt.



Bitte prüfen Sie bei Ihrem Kreditinstitut nach, ob diese Verfahren der TAN-Generierung unterstützt werden.

5.5.1 Manuelle TAN-Generierung

Mit Hilfe der manuellen TAN-Generierung können Sie TANs durch manuelle Eingabe der Transaktionsdaten generieren. Dazu benötigen Sie einen Start-Code, den Ihnen Ihre Online-Banking-Anwendung bereit stellt.

Um mit dem cyberJack® secoder manuell eine TAN zu erzeugen, drücken Sie die **@-Taste** bei eingeführter Chipkarte. Wechseln Sie ins Menü **TAN erstellen**. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der **OK-Taste**. Wechseln Sie nun in das Menü **TAN**. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der **OK-Taste**. Es erscheint „**Start-Code:**“ im Display.

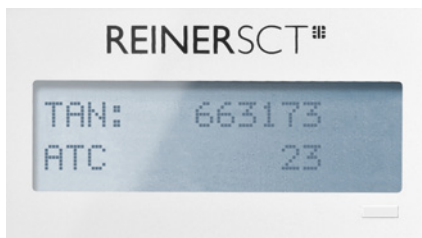


Geben Sie nun den Start-Code mit Hilfe der Ziffern des Tastenfeldes ein, den Ihnen Ihre Online-Banking-Anwendung anzeigt. Bestätigen Sie den Start-Code durch kurzes Drücken der **OK-Taste**. Geben Sie nacheinander Ihre Transaktionsdaten ein und bestätigen Sie diese mit der **OK-Taste**. Zum Schluss wird Ihnen dann die TAN angezeigt, die Sie dann in Ihrer Online-Banking-Anwendung eingeben können.

5.5.2 Manuelle TAN-Generierung mit ATC

Der ATC (Application Transaction Counter) zeigt die Anzahl der bereits erzeugten TANs an. Dieser Wert ist für eine Synchronisierung Ihrer Chipkarte mit Ihrer Bank oder Sparkasse notwendig. Ihr Online-Banking-System wird Sie ggf. auffordern diese Synchronisierung durchzuführen.

Um den ATC sich anzeigen zu lassen, drücken Sie die **@-Taste** bei eingeführter Chipkarte. Wechseln Sie in das Menü **TAN erstellen**. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der **OK-Taste**. Wechseln Sie nun mit Hilfe der Pfeiltasten in das Menü **TAN mit ATC**. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der **OK-Taste**. Es erscheint „**Start-Code:**“ im Display. Drücken Sie nun die **OK-Taste**, neben der TAN wird Ihnen dann auch der ATC angezeigt.



5.5.3 TAN-Generierung mit chipTAN USB

Der cyber**Jack**[®] secoder kann bereits das neue chipTAN USB Verfahren. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihre Bankingsoftware dieses Verfahren unterstützen. Schauen Sie hierzu in die Anleitung Ihrer Bankingsoftware, ob diese bereits das chipTan USB Verfahren unterstützt. Fragen Sie ggf. beim Support des Software-Herstellers nach.

Wie Sie unseren Chipkartenleser in den gängigsten Banking-Programmen einbinden können, haben wir in unserem [Forum](#) dargestellt.

Einstellung TAN Abschluss

Mit dieser Einstellung können Sie die Übertragung der generierten TAN an die Online-Banking App beschleunigen.

Sofort nach der Anzeige und Bestätigung der Transaktionsdaten wird die generierte TAN zur Online-Banking Software gesendet und die nächste Transaktion kann danach gleich gestartet werden. D.h. die Bestätigung der Anzeige der Transaktionsdaten ist bereits die Willenserklärung für diese Transaktion. Vorteile : Verringerung der Betätigungen der OK-Taste, schnellere Transaktionen

TAN-Generierung mit TAN-Abschluss an (x)

So sehen die nacheinanderfolgenden Displayanzeigen der TAN-Generierung aus, wenn der TAN-Abschluss angeschaltet ist.



TAN-Generierung mit TAN-Abschluss aus (x)

Sie sehen die Displayanzeigen aus, wenn der TAN-Abschluss ausgeschaltet ist. Die TAN wird direkt nach Drücken der OK-Taste an die Banking-Software übermittelt.



6 / Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Informationen und die ausführliche Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Produkt benutzen.

Geben Sie das Produkt an Dritte stets zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weiter.
Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es offensichtlich beschädigt ist.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Haftung

Der Chipkartenleser cyber**Jack**[®] **secoder** ist ein Zubehör für Computer, Smartphones oder Tablets, das kabelgebundene Kommunikation via USB ermöglicht.

Der Chipkartenleser cyber**Jack**[®] **secoder** ermöglicht als USB-Chipkartenleser die TAN-Generierung.

Das Gerät ist ausschließlich für die Nutzung in der Heim- und Büroumgebung vorgesehen. Als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch gilt, wenn Sie dieses Produkt anders benutzen, als in der Bedienungsanleitung beschrieben.

REINER SCT übernimmt keine Haftung bei Missbrauch oder nicht ordnungsgemäßem Gebrauch des Produkts sowie der Zusatzgeräte / Zubehörteile. REINER SCT haftet nicht für Schäden an USB-Geräten, die nicht mit den USB-Spezifikationen im Einklang sind.

Gesundheitsschäden und Unfälle vermeiden

Halten Sie Produkt-, Verpackungs- und Zubehörteile von Kindern und Haustieren fern, um Unfälle und Erstickungsgefahren zu vermeiden. Stecken Sie keine Fremdkörper in den Kartenschlitz. Werfen Sie das Gerät keinesfalls ins Feuer. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Ihre Umgebung besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Produktschäden und Störungen vermeiden

Halten Sie das Produkt stets trocken und setzen Sie es weder extrem niedrigen noch extrem hohen Temperaturen aus (Föhn, Heizung, lange Sonneneinstrahlung, etc.), um Korrosionen, Verformungen, Fehlfunktionen oder Zerstörung zu vermeiden.

Verwenden Sie ausschließlich die von REINER SCT mitgelieferten oder empfohlenen Zusatzgeräte / Zubehörteile. Reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit einem weichen, trockenen Tuch.



Geräteentsorgung (WEEE-Richtlinie)

Entsorgen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die Reiner Kartengeräte GmbH & Co. KG., dass der Chipkartenleser cyber**Jack**[®] **secoder** den gültigen EU-Vorgaben entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.reiner-sct.com/manual

7 / Support

Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die sich nicht durch eine erneute Inbetriebnahme (siehe Kapitel 2) Ihres cyberJack® beheben lassen, kontaktieren Sie bitte unsere Serviceabteilung über die Funktion Support im Gerätemanager oder über unsere Website unter <http://www.reiner-sct.com/support/support-anfrage.html>.

Service

Sie haben ein hochwertiges Produkt von REINER SCT erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, können Sie über den mit installierten Gerätemanager jederzeit eine Supportanfrage an unsere Serviceabteilung schicken.

Gewährleistung

REINER SCT leistet für Material und Herstellung des Chipkartenlesers eine Gewährleistung von 24 Monaten ab der Übergabe. Dem Käufer steht das Recht zur Nachbesserung zu. REINER SCT kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern. Ausgetauschte Geräte gehen in das Eigentum von REINER SCT über.

Die Gewährleistung erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Schnittstelleninformationen für Entwickler

Um den cyberJack® in Anwendungen zu integrieren gibt es zwei Schnittstellen: CT-API und PC/SC. Über diese greifen die Anwendungen auf die Chipkartenleser zu. Die CT-API-DLL hat die Bezeichnung ctrsct32.dll. Diese zu allen cyberJack® Chipkartenlesern passende Datei befindet sich im Windows Systemverzeichnis. Weitere Informationen zu den Schnittstellenspezifikationen erhalten Sie bei Bedarf auf folgenden Websites:

CT-API www.teletrust.de

PC/SC www.pcscworkgroup.com

Entwickler, die die cyberJack® Chipkartenleser in Ihre Anwendungen integrieren wollen, können sich mit Fragen jederzeit gerne an support@reiner-sct.com wenden.

8 / Technische Referenzen

8.1 LED-Funktionen

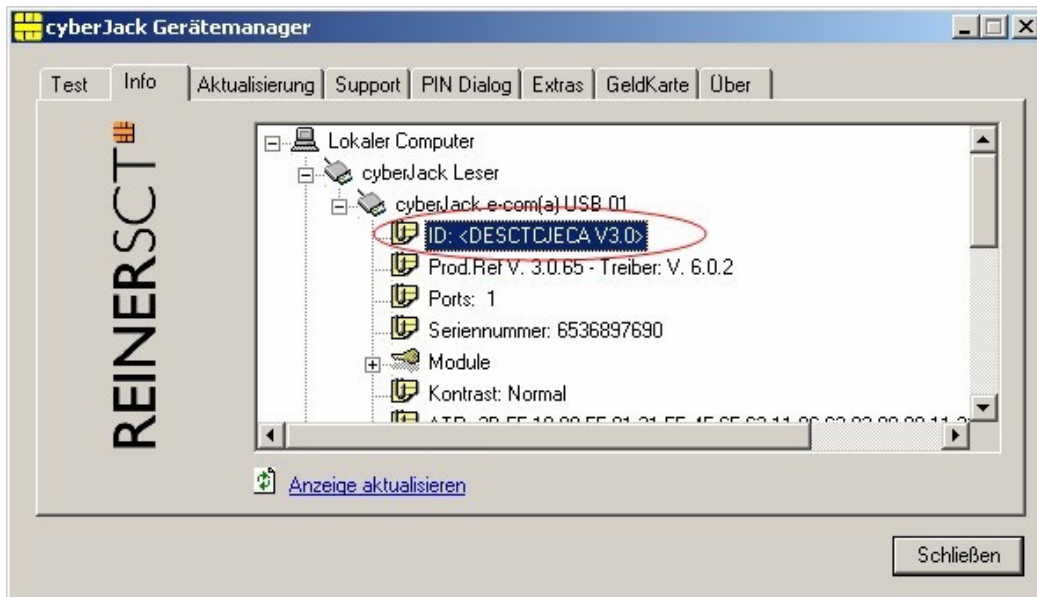
Folgende Zustände der Leuchtdioden (LEDs) sind möglich:

Gelb	Bedeutung
beliebig	Karte ist abgeschaltet
beliebig	Es hat in den letzten 3 Sekunden eine Kartenkommunikation stattgefunden
beliebig	Karte ist angeschaltet. In den letzten 3 Sekunden hat keine Kartenkommunikation stattgefunden.
blinkt gleichmäßig periodisch	Modus sichere PIN-Eingabe. Es wird garantiert, dass keine Information über numerische Werte an den PC gesendet werden und das Display authentische (nicht vom PC übergebene) Texte anzeigt.
blinkt periodisch:lang- kurz-kurz	Modus sichere PIN-Eingabe (Textanzeige vom PC). Es wird garantiert, dass keine Information über numerische Werte an den PC gesendet werden. Die Authentizität des angezeigten Textes kann nicht garantiert werden (der Text wurde innerhalb des Kommandos vom PC generiert).
aus	Keine Zusicherung bezüglich des angezeigten Textes und der Geheimhaltung von Tastatureingaben.
blinkt gleichmäßig periodisch, keine Anzeige im Display	Der Chipkartenleser hat sich wegen eines Fehlverhaltens deaktiviert. Bitte stecken Sie den Chipkartenleser aus und nach ca. 3 Sekunden wieder an. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, dann wenden Sie sich bitte unter support@reiner-sct.com an unseren Support.

8.2 Geräteidentifizierung

Geräteidentifizierung mittels Gerätemanager

Über die Registerkarte *Info* können Sie Ihren installierten Chipkartenleser jederzeit eindeutig identifizieren (z.B. zum Abgleich mit Zertifizierungsdokumenten). Sollten Sie Zweifel an der Authentizität Ihres Gerätes haben, können Sie sich diesbezüglich mit den folgenden Daten unter support@reiner-sct.com bei REINER SCT rückversichern.



Folgende Identifikationsmerkmale (ID) deklarieren die jeweiligen Chipkartenleserplattformen, die z.B. auch in Zertifizierungsdokumenten aufgeführt sind:

ID	Chipkartenleser Hardwareplattform
DESCTCJSEC V3.0	cyber Jack ® secoder V3.0

Anzeige von Typ und Version im Display des Chipkartenlesers

Um Typ, Betriebssystemversion und die jeweils im Chipkartenleser geladenen Applikationen anzuzeigen, drücken Sie die "@"-Taste der Tastatur Ihres cyber**Jack**® Chipkartenlesers. Im Display des Chipkartenlesers werden nun die aktuelle Bezeichnung des Typs und der Betriebssystemversion sowie die geladenen Applikationen mit der jeweiligen Bezeichnung und Version angezeigt.

Bei absichtlich herbeigeführten oder aufgrund eines technischen Defekts entstehenden Störungen des cyber**Jack**® Chipkartenlesers erfolgt eine Neuinitialisierung des Speichers des cyber**Jack**® Chipkartenlesers. Die aktuelle Firmware-Version wird dem Benutzer, begleitet durch ein periodisches Blinken der gelben LED, im Rahmen der Einschaltsequenz oder durch Drücken der Taste „@“ authentisch angezeigt



Bei Modellen mit geladenem chipTAN-Modul wird die Versionsanzeige durch Drücken der @-Taste und durch Auswahl des Menüpunktes Versionsanzeige gestartet.

8.3 Sicherheitsfunktionen

Sichere PIN-Eingabe

Die Sichere PIN-Eingabe ist eine der wichtigsten Sicherheitsfunktionen eines Chipkartenlesers ab der Sicherheitsklasse 2. Um sicherzustellen, dass die PIN nicht im Chipkartenleser gespeichert wird, wurde die Hard- und Software des Chipkartenlesers strengen sicherheitstechnischen Evaluierungen unterzogen. Um sicherzustellen, dass die PIN nicht in der eingesteckten Chipkarte gespeichert werden kann, werden innerhalb des Modus "Sichere PIN-Eingabe" nur Befehle an die Chipkarte weitergeleitet, die zu Authentisierungszwecken verwendet werden können.

Diese sind ausschließlich:

- VERIFY
- CHANGE REFERENCE DATA
- DISABLE VERIFICATION REQUIREMENT
- ENABLE VERIFICATION REQUIREMENT
- RESET RETRY COUNTER

alle anderen Befehle zur Chipkarte werden vom Chipkartenleser blockiert.

Sicherer Firmwaredownload

Es ist möglich den Chipkartenleser mit einer neuen Firmware zu versehen, diese kann zum Beispiel mittels CD-ROM, per E-Mail oder online von den Webseiten von REINER SCT bezogen werden. Um in den Chipkartenleser eine neue Firmware zu laden, wird als wichtige Sicherheitsfunktion die Überprüfung der Herkunft der Firmware durch den Chipkartenleser selbst durchgeführt. So akzeptiert der Chipkartenleser nur Firmware die mittels RSA-Verfahren von REINER SCT elektronisch signiert wurde. Der Chipkartenleser führt jeweils vor dem Aufbringen einer neuen Firmware eine Signaturprüfung durch. Ein Speichern einer nicht von REINER SCT elektronisch signierten Firmware im Chipkartenleser ist nicht möglich.

Nach erfolgter Aktivierung der neuen Firmware kann mittels der Registerkarte *Info* des Gerätemanagers die aktuelle Firmwareversion im Chipkartenleser angezeigt werden. Nach der Bezeichnung *Prod.Ref* wird die aktuelle Firmwareversion des Chipkartenlesers angezeigt.

Index

- B -

Bedienelemente

Display 4

Leuchtdioden 4

Tastatur 4

- G -

Gerätebeschreibung 2

Gerätanager 10

Gerätemenü 9

Gerätesiegel 3

- L -

LED-Funktion 19

- S -

Sichere PIN-Eingabe 13

Sicherer Betrieb 4

Sicheres Ändern der PIN 13

Sicherheitshinweise 17

Standfuß 3

Support

Gewährleistung 18

Service 18

- T -

TAN-Generierung

chipTAN USB 14

Manuell 14

Mit ATC 14

Treiberinstallation

Linux 5

MAC 6

Windows 5

REINER Kartengeräte GmbH & Co. KG

Baumannstr. 18
78120 Furtwangen
Germany
Tel.: +49 (7723) 5056-0
info@reiner-sct.com
www.reiner-sct.com